

Dreikönigen

Kath. Pfarramt Dreikönigen Enge, Schulhausstrasse 22, 8002 Zürich,
Telefon 044 202 22 61, Fax 044 202 11 32, www.dreikoenigen.ch



| | | | |
|---------------|-----------------------|-----------------------|--|
| Pfarrer: | Pater Julius Zihlmann | Portugiesenseelsorge: | Pater José Carlos Barros |
| Seelsorge: | Olivier Walser | Sakristane: | Jesús Barrio, Daniel Häner |
| Katechese: | Rossella Dinkelmann | Sekretariat: | Rossana Bellusci, Denise Ursprung |
| | Ute Leber | | Di, Do und Fr 9.00–12.00/13.00–16.00 Uhr |
| Sozialdienst: | Marijan Markotic | | Mi 9.00–12.00/13.00–17.00 Uhr |
| Hauswart: | Robert Miljkovic | E-Mail: | sekretariat@dreikoenigen.ch |

Gottesdienste

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntag, 30. April

11.00 Eucharistiefeier, Pater Julius Zihlmann

Kollekte: Zürcher Theologiestudierende
14.30 Eucharistiefeier in Portugiesisch

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 6. Mai

11.00 Taufe von Lina Braun

Sonntag, 7. Mai

11.00 Eucharistiefeier, Martin Stewen
Kollekte: Jungwacht Blauring
14.30 Eucharistiefeier in Portugiesisch

WOCHENTAGS

Mo 1.5. 19.00 Slaw.-byz. Gottesdienst
Fr 5.5. 18.00 Eucharistiefeier
Fr 12.5. 18.00 Eucharistiefeier

Veranstaltungen

ÖKUMENISCHE WANDERUNG: BONSTETTEN–HEDINGEN

Datum: Donnerstag, 4. Mai

Treffpunkt: 13.30 Uhr, Haltestelle
Bahnhof Enge / Bederstrasse

Abfahrt: 13.47 Uhr, Bus 200 Richtung
Affoltern am Albis

Billett: Zürich–Hedingen retour oder
Anschlussbillett für 3–4 Zonen

Wanderzeit: ca. 1¼ Stunden



«Fröhliche Gesichter und gute
Stimmung sind Wegbegleiter der
Wandergruppe»
Foto: Leonie Eberle

Wir wandern durch die weite landwirtschaftlich genutzte Ebene von Bonstetten Bahnhof nach Hedingen im Knonau-
eramt. Eine unkomplizierte, gemütliche,

einfache Wanderung über grüne Wiesen, entlang den bepflanzten Feldern und einem lauschigen Bach. Unsere Wanderung schliessen wir in Hedingen im Café der bekannten Bäckerei/Conditorei Pfyl mit einem Getränk und feinem Kuchen nach Wunsch ab. Zurück gehts mit dem Bus 200 oder mit der S-Bahn nach Zürich.

Monika Thurnherr

MITTAGSTISCH FÜR ALLEINSTEHENDE

Montag, 8. Mai, 12.00 Uhr, Saal

Unkostenbeitrag Fr. 10.–
Anmeldung bitte bis Freitag, 12.00 Uhr

ÖKUMENISCHE BEGEGNUNGEN: FILM «AUFZEICHNUNGEN AUS DEM ABSEITS»

Datum: Donnerstag, 11. Mai

Zeit: 14.30 Uhr

Ort: Ref. Kirchgemeindehaus Wollishofen

Leitung: Silvan Maximilian Hohl



«Karl – eine der Hauptfiguren»
Foto: Silvan M. Hohl

Sandra, Oliver und Karl erzählen ihre persönliche Geschichte. Es sind Geschichten vom Leben auf der Strasse. Ihre Lebensläufe widerspiegeln eine Seite der Gesellschaft, die Angst macht und gerne verdrängt wird. Darauf reagieren SozialarbeiterInnen und HelferInnen, indem sie tiefgehende Einblicke in das Leben am Rand gewähren. Die Betrachtung durch verschiedene Kameras entlarvt Vorurteile und zeichnet ein neues Bild auf Obdachlose in der reichen Stadt Zürich.

Silvan Maximilian Hohl ist Filmemacher und Multimediaproduzent bei kath.ch.

Corina Winter und Marijan Markotic

«ALLES NEU MACHT DER MAI!»

Wir alle kennen gewiss das Volksge-
dicht «Alles neu macht der Mai». Kein anderer Monat im Jahr weckt schon beim Namen so viele heitere Gefühle und positive Gedanken in uns wie der Monat Mai.

Auch wenn im Mai nicht gerade alles neu wird, so doch vieles. Mit den «Eisheiligen» verabschiedet sich definitiv der Winter; die Natur verwandelt sich buchstäblich, der Frühling bringt Bäume und Pflanzen zum Blühen. Aus diesem Anlass hat die Katholische Kirche den Monat Mai zum Marienmonat erklärt. Die Gottesmutter als Sinnbild für das Wunder der Natur, für das neue Leben. Hinter diesem Wunder spüren wir die gütige und segnende Hand Gottes, die uns das Leben schenkt und uns am Leben hält.

Für manche Menschen hat der Monat Mai eine ganz andere, vielleicht traurige und schmerzliche Bedeutung, weil sie z. B. eine schwere Diagnose oder einen bitteren Verlust hinnehmen müssen. Oder, andere fühlen sich mitten der Naturpracht sehr einsam und vergessen. Ihr Blick auf diese Welt ist getrübt, weil sie ganz am Rande stehen und das Leben an ihnen vorbeigeht.

Wie auch unsere Lebenslage aussehen mag, gilt die Mai-Einladung an uns, die Schönheit der Natur zu bewundern und Gott zu loben und ihm zu danken.

«Alles neu macht der Mai,
macht die Seele frisch und frei.»

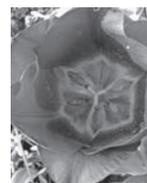
Ich wünsche Ihnen allen und mir selber, dass wir immer wieder die «grosse und ewige Schönheit» (Rainer M. Rilke) um uns und in uns wahrnehmen und bewahren mögen.

Marijan Markotic

QUARTIERTREFF ENGE: JEDEN MITTWOCH KOSTENLOSE IT-HILFE

Für alle Fragen rund um das Smartphone, Mail, Computer etc. bietet der Quartiertreff Enge fachkundige Beratung an. Jeweils Mittwoch, 14.00 bis 16.00 Uhr. Anmeldung: benji.frey@quartiertreff.ch oder einfach spontan vorbeigehen!

ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT



Während der Schulferien vom 24. April bis 8. Mai ist das Sekretariat jeweils am Dienstag und Donnerstag geöffnet, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Wir wünschen frohe Frühlingsferien!